



Mikrowellen-Richtstrecke GDS 3000 M-H 1

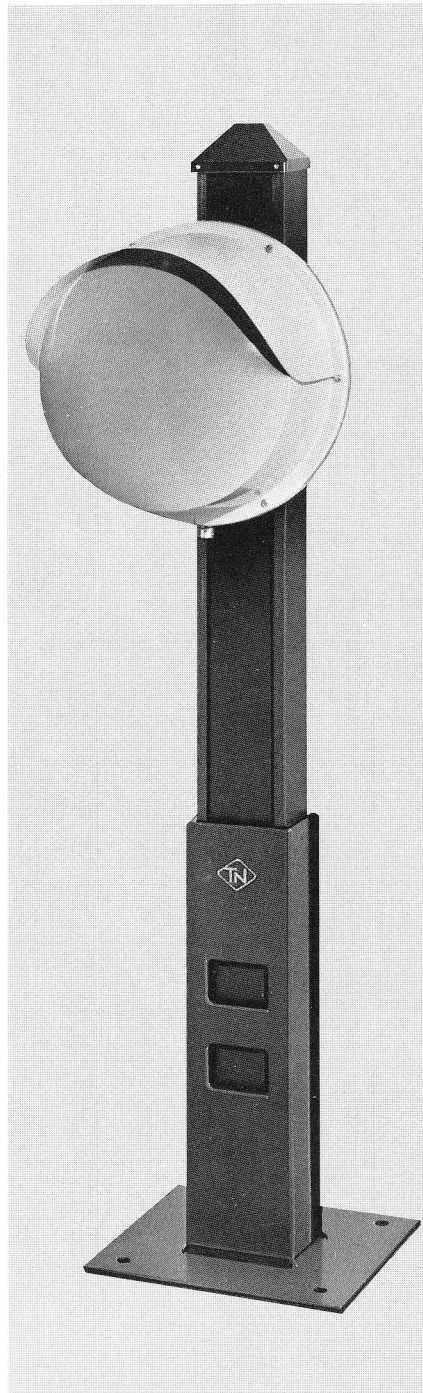
Zum Überwachen von Freigelände
auf unbefugten Zutritt

Alarm beim Durchschreiten oder
Durchkriechen des Überwachungs-
bereiches

Überwachungsbereiche bis zu 180 m
Länge

Problemloses Aneinanderreihen
mehrerer Richtstrecken durch unter-
schiedliche Modulationsfrequenzen

Weitgehend unempfindlich gegen
Witterungseinflüsse



Sender bzw. Empfänger GDS 3000 M-H 1

Die Mikrowellen-Richtstrecke GDS 3000 M-H 1 ist ein Baustein des Gelände-Detektionssystems GDS 3000. Sie wird zum Überwachen von Begrenzungen im Freigelände eingesetzt. Die Richtstrecke besteht aus Sender und Empfänger, zwischen denen sich der Überwachungsbereich befindet. Das überwachte Objekt ist von mehreren aneinandergereihten Mikrowellen-Richtstrecken eingeschlossen. Sender und Empfänger werden an die Primärleitung (überwachte Leitung) einer Überwachungszentrale angeschlossen.

Der FET-Oszillator im Sender erzeugt Mikrowellen, die moduliert und über einen Parabolspiegel abgestrahlt werden. Im Empfänger werden die Modulationsfrequenzen ausgefiltert und bewertet.

Bei Bewegungen im Überwachungsbereich, wie Durchschreiten oder Durchkriechen, ändert sich das elektromagnetische Feld. Die Änderungen werden erkannt und der Überwachungszentrale als Alarm signalisiert.

Der Empfänger überprüft ständig das Anstehen der für den Betrieb erforderlichen Mikrowellenenergie. Damit wird eine permanente Funktionskontrolle erreicht und Sabotageversuche durch Abschalten des Senders oder Empfängers gemeldet. Die von den Sendern abgestrahlte Frequenz ist mit einer von vier möglichen Frequenzen moduliert. Dadurch lassen sich mehrere Mikrowellen-Richtstrecken aneinanderreihen, ohne sich gegenseitig zu beeinflussen.

Um den Überwachungsbereich örtlichen Gegebenheiten optimal anpassen zu können, stehen drei Antennenelemente für Überwachungsstrecken von 30, 100 und 180 m zur Verfügung. Überwachungsbreite und -höhe sind abhängig vom eingesetzten Antennenelement.

Sender und Empfänger sind in je einem wetterfesten Kunststoffgehäuse untergebracht.

Technische Daten:

Betriebsspannung:
12 V-

Stromaufnahme:
Sender und Empfänger je 20 mA

Zulässige Umgebungstemperatur:
-40°C bis +65°C

Gewicht:
Sender und Empfänger je ca. 2 kg

Abmessungen:
Sender und Empfänger $\varnothing$ 270 mm
Tiefe 224 mm

Qualifikationen:
FTZ-Nr.: GE-25/82



TELENORMA
eine gute Verbindung

Telefonbau und Normalzeit
Zentrale Mainzer Landstraße 128-146 · Postfach 10 2160 · 6000 Frankfurt 1 · Telefon (069) 2 66-1
Fax a (069) 2 66-22 33 · Teletex 699770 = TNZ · Telex 411141 · Telex Export 414 850